



Newsletter vom 25.03.23

Liebe Parteimitglieder
Liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten

Gerne übermitteln wir euch aktuelle Informationen unserer Partei.

1 Zur aktuellen Situation

Die SP steht ein für eine nachhaltige Politik, welche das Wohl des Menschen in den Mittelpunkt stellt. Vergangene Woche wurde uns schmerzhaft aufgezeigt, was die Konsequenzen sind, wenn die individuelle Gewinnmaximierung (sei es in Firmen oder eben auch in der Politik) im Vordergrund steht.

1.1 Die CS-Rettung

Risikogeschäfte tätigen, Boni abkassieren und im Ernstfall springen dann die Steuerzahler:innen ein. Damit dieser Kultur der Verantwortungslosigkeit endlich ein Ende gesetzt wird, braucht es maximalen Druck aus der Bevölkerung.



Bitte unterschreibe auch Du unseren
Appell an Parlament: [CS-Appell - SP Schweiz \(sp-ps.ch\)](http://sp-ps.ch)

1.2 Schliessung der Spitäler Münsingen und Tiefenau

Aber auch im Kanton Bern gab es einen Paukenschlag: Die Inselgruppe AG schliesst die beiden Spitäler innerhalb weniger Wochen bzw. Monaten. Als Hauptgrund wird der Millionen-Verlust der Inselgruppe AG angeführt. 200 Personen verlieren den Job und 1000 sind verunsichert über ihre Zukunft. Aber die Verantwortung trägt nicht nur die Inselgruppe: Der Berner Regierungsrat und insbesondere die Gesundheitsdirektion sind in der Pflicht. Die neusten Spitalschliessungen sind das Resultat von Privatisierungen, vernachlässigten Investitionen und zu niederen Tarifen. Der Kanton Bern muss seinem Versorgungsauftrag im Gesundheitsbereich nachkommen. Die Tarife für die

Spitäler müssen umgehend erhöht werden, denn diese sind weder im stationären noch im ambulanten Bereich kostendeckend.

Fact ist aber auch, dass viele Betten leer bleiben müssen, weil zu wenig Fachkräfte vorhanden sind (u.a. Pflegepersonal). Die Berner Stimmbevölkerung hat die Pflegeinitiative mit 64% klar angenommen und damit dem Regierungsrat einen unmissverständlichen Auftrag erteilt. Passiert ist bisher wenig. Oder spüren sie etwas von der Ausbildungsinitiative im Pflegebereich oder höhere Löhne wie ein voller Teuerungsausgleich für diese systemrelevanten Berufe?

1.3 Fazit

Es ist eine unrühmliche Woche für die Schweiz und den Kanton Bern. Die liberale Grundeinstellung, wonach der Markt das dann schon regelt, hat sich einmal mehr als nicht nachhaltige Lösung gezeigt.

Ich hoffe sehr, dass wir uns im Herbst bei den nationalen Wahlen daran erinnern. Denn: Die SP hat schon lange griffige Massnahmen bei der Regulierung der Banken oder den vollen Teuerungsausgleich für den öffentlichen Diensten, insbesondere im Gesundheitswesen, gefordert. Sie wurde aber von der bürgerlichen Mehrheit im National- und Ständerat bzw. im Grossrat regelmässig überstimmt. Darum gilt es im Herbst 2023: #SPwählen.

2 Ausblick

Datum	Was	Wo
Do, 11.05.23, 20.00 Uhr	Sektionsversammlung	Noch offen
Mi, 24.05.23, 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Noch offen
So, 18.06.23	Volksabstimmungen Bund und Kanton	-

Wir wünschen Dir eine gute Zeit und bleibt gesund...

Mit freundlichen Grüssen

Sozialdemokratische Partei Neuenegg (SP)
Der Parteipräsident

Roger Bula

PS: Am 18. Juni 2023 stehen wichtige Abstimmungen bevor.



Sozialdemokratische Partei
Neuenegg

Roger Bula
Bahnweg 8 – 3176 Neuenegg



roger.bula@gmail.com
Tel. 031 741 07 53